

**Zeitschrift:** Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege :  
Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

**Herausgeber:** Elektro-Homöopathisches Institut Genf

**Band:** 8 (1898)

**Heft:** 1

**Vorwort:** An unsere Freunde und Leser!

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Annalen der Elektro-Homöopathie

## und Gesundheitspflege

### Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

herausgegeben

unter Mitwirkung von Aerzten, Praktikern und geheilten Kranken.

Nr. 1.

8. Jahrgang.

Januar 1898.

Inhalt: An unsere Freunde und Leser! — Unsere Gegner. — Elektro-homöopathische Kuranstalt „Villa Paracelsia“, ärztlicher Bericht über die Sommer-Saison 1897. — Korrespondenzen und Heilungen: Gelenkrheumatismus; Lungenblutung; Krampfadergeschwüre; Gebärmutterblutungen; Diarrhoe, Gebärmutterpolyp. — Verschiedenes; Die Schädlichkeit des Frühauftreibens bei Kindern. — Mittheilung: F. Spengler. — Literatur: Meyers Konversations-Lexikon.

## An unsere Freunde und Leser!

Beim Rückblicke auf das soeben beendete Jahr beschleicht uns ein Gefühl tiefer Traurigkeit wegen des herben Verlustes den wir durch den Tod unseres allverehrten Meisters A. Sauter erlitten. Wenn er auch bereits am 29. Dezember 1896 aus dem Leben geschieden ist, so war dieser Schlag doch so unmittelbar in das neue Jahr hinübergreifend, daß wir uns erst in demselben voll und ganz des unerträglichen Verlustes bewußt wurden.

Unsere Trauer gilt aber nur der Person des verbliebenen Meisters, denn zum Glück hat er es verstanden mit bewährter Umsicht seinem Werke eine feste Grundlage zu geben, die es befähigt allen Stürmen zu trotzen.

In den letzten Monaten wurde auch bereits von zwei verschiedenen Seiten und Ländern, und fast gleichzeitig, ein Sturm lauf gegen die Elektro-Homöopathie in's Werk gesetzt, wohl weil man wünschte daß nach Sauter's Tode es leicht sei auch seiner Schöpfung den Garaus zu machen.

Zur großen Verblüffung unserer Gegner ging die Elektro-Homöopathie aber noch mehr gefräßig aus diesem Strauße hervor und sahen wir mit Befriedigung auch im verflossenen Jahre die Zahl unserer Anhänger in allen Welttheilen bedeutend zunehmen, was uns bestimmte von jetzt ab unsere Annalen auch in spanischer Sprache herauszugeben.

Ein nicht zu unterschätzender Fortschritt in technischer Hinsicht, den wir im abgelaufenen Jahre erzielten, verdient hier auch der Erwähnung, — wir meinen die neu eingeführte, schwer nachzuahmende Form unserer elektro-homöopathischen Körner.

Die fruchtbringenden Folgen dieser Neuerung machen sich schon bemerkbar und werden in Zukunft noch stärker hervortreten.

Auch die „Paracelsia“, die ebenfalls von unserem heimgegangenen Freunde gegründet wurde, hat im verflossenen Jahre wieder zur Geltendmachung der Vorzüglichkeit unserer Heilmethode beigetragen durch die schönen Erfolge welche auf therapeutischem Gebiete dort erzielt wurden. Das Nähere hierüber befindet sich im ärztlichen Bericht dieser Nummer.

Mit Muth und Vertrauen beginnen wir daher das neue Jahr, und indem wir unseren Freunden und Anhängern für das bewiesene Vertrauen danken, wünschen wir Allen ein frohes und glückliches neues Jahr.

Die Redaktion.